©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Atalanta (Dezember 2003) **34** (3/4): 457–459, Farbtafel XXI, Würzburg, ISSN 0171-0079

Die Genitalstrukturen des ♀ von *Xylophanes fassli* Gehlen, 1928 Ergänzung zu „Die *Xylophanes rothschildi*-Gruppe mit der Beschreibung einer neuen Art" (Eitschberger, 2001)

(Lepidoptera, Sphingidae)

von

Ulf Eitschberger

eingegangen am 18.X.2003

Zusammenfassung: Das bisher unbekannte ♀-Genital von *Xylophanes fassli* Gehlen, 1928 wird abgebildet und mit den anderen Arten der Gruppe verglichen.

Summary: The hitherto unknown female genitalia of *Xylophanes fassli* Gehlen, 1928 is figured and compared with those of closely allied species.

Bei der *rothschildi*-Gruppe handelt es sich um folgende vier Arten:

Checkliste der Arten

TL = Typenfundort (locus typicus/type locality).
TD = Typusdeposition.
EMEM = Entomologisches Museum Eitschberger, Marktleuthen.
NHML = Natural History Museum, London.
ZSM = Zoologische Staatssammlung, München.

Xylophanes bilineata Gehlen, 1928
Xylophanes rothschildi bilineata Gehlen, 1928, Int. Ent. Z. **21** (42): 394.
TL: Chanchamayo, Peru.
TD: Zoologisches Museum der Humboldt Universität zu Berlin. Paratypus in ZSM.

Xylophanes blanca Eitschberger, 2001
Atalanta **32**: 437.
TL: Nordperu, Dep. Amazonas, 1140 m, Aguas Verdes.
TD: EMEM.

Xylophanes fassli Gehlen, 1928
Xylophanes rothschildi fassli Gehlen, 1928, Int. Ent. Z. **21** (42): 394–395, pl. 1, f. 5.
TL: Rio Songo, 750 m, Bolivia.
TD: Coll. Gehlen, in ZSM.

Xylophanes rothschildi (Dognin, 1895)
Thereta Rothschildi Dognin, 1895, Ann. Soc. Ent. Belg. **39**: 107–108.
TL: Loja, Ecuador.
TD: NHML.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

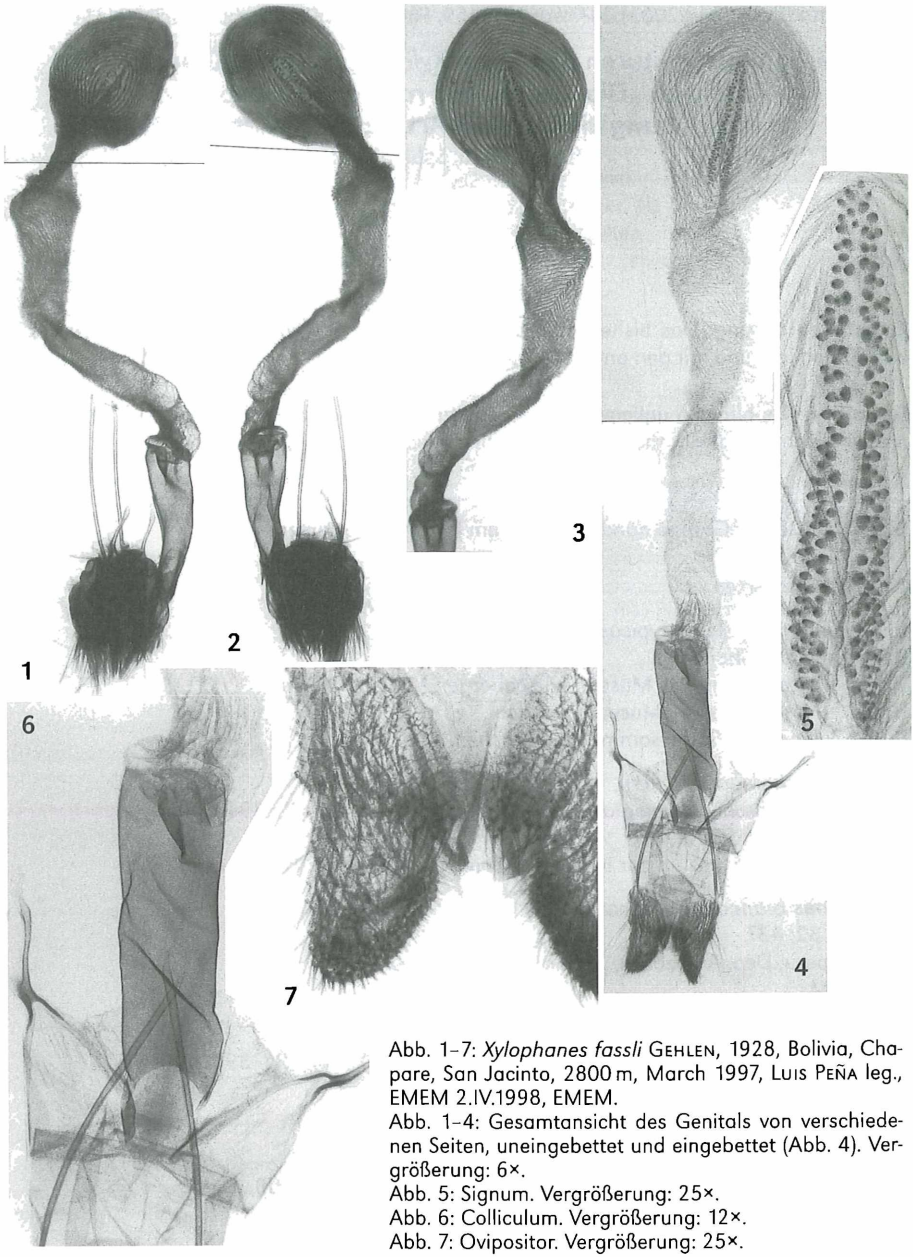

Abb. 1–7: *Xylophanes fassli* GEHLEN, 1928, Bolivia, Chapare, San Jacinto, 2800 m, March 1997, LUIS PEÑA leg., EMEM 2.IV.1998, EMEM.
Abb. 1–4: Gesamtansicht des Genitals von verschiedenen Seiten, uneingebettet und eingebettet (Abb. 4). Vergrößerung: 6×.
Abb. 5: Signum. Vergrößerung: 25×.
Abb. 6: Colliculum. Vergrößerung: 12×.
Abb. 7: Ovipositor. Vergrößerung: 25×.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Für die Revision der *Xylophanes rothschildi*-Gruppe lag kein ♀ von *Xylophanes fassli* GEHLEN, 1928 vor (EITSCHBERGER, 2001), so daß ein Vergleich deren Genitalstrukturen mit denen der anderen Arten nicht möglich war.
Zwischenzeitlich konnten jedoch weitere vier Falter der Art aus Bolivien, darunter auch ein ♀, präpariert und in die Sammlung integriert werden. Das ♀ wurde genitalisiert, um das Genital mit den Strukturen der nahe verwandten Arten vergleichen zu können.
Insgesamt betrachtet ähneln sich die Genitalien der vier Arten sehr. Sie unterscheiden sich aber sehr gut durch die Form, den Aufbau, besonders in der oberen Hälfte, sowie den Verlauf – die Krümmungen – des Bursaschlauches (vergl. Abb. 1–4 mit den Abb. in EITSCHBERGER, 2001: Taf. 9–11). Das Genital ist in der Gesamtlänge sehr viel kürzer als die anderen drei Vergleichsarten, obwohl das Tier mit einer Spannweite von 7,34 cm, nicht kleiner ist als die anderen, von denen die Präparate für diesen Vergleich gemacht wurden. Analog hierzu besitzt *X. fassli* GEHLEN auch das kleineste Signum der anderen drei Arten aus der *Xylophanes rothschildi*-Gruppe, gleichzeitig verbunden mit den kleinsten und zartesten Cornuti (vergl. Abb. 5 mit EITSCHBERGER, 2001: 450, Taf. 13, Abb. 1–3).

Xylophanes fassli GEHLEN kann als Falter, zusammen mit *X. bilineata* GEHLEN, von den anderen Arten durch das Fehlen des dunklen Wurzeflecks auf der Vorderflügeloberseite, unterschieden werden (siehe auch in EITSCHBERGER, 2001: 436–437).

Literatur

EITSCHBERGER, U. (2001): Die *Xylophanes rothschildi*-Gruppe mit der Beschreibung einer neuen Art (Lepidoptera, Sphingidae). – Atalanta **32** (3/4): 435–452, Würzburg.

Erklärung der Farbtafel XXI (S. 467):

Abb. 3: *Xylophanes fassli* GEHLEN, 1928, ♀, Bolivia, Chapare, San Jacinto, 2800 m, March 1997, LUIS PEÑA leg., EMEM 2.IV.1998, EMEM.

Anschrift des Verfassers

Dr. ULF EITSCHBERGER
Entomologisches Museum
Humbodtstraße 13
D-95168 Marktleuthen
e-mail: ulfei@aol.com

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Atalanta

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: Die Genitalstrukturen des Weibchens von Xylophones fassli (Gehlen, 1928) Ergänzung zu "Die Xylophones rothschildi-Gruppe mit der Beschreibung einer neuen Art" (Eitschberger, 2001) (Lepidoptera, Sphingidae) 457-459